

## Fortsetzung

Osnabrück	GM	4.70	4.14	2.62	1.75	.85	.47	2.74
	SM	6.1	5.8	3.7	4.0	2.6	1.2	4.3
	RSM	98	96	83	129	138	115	108
Passau	GM	5.49	4.53	3.69	2.23	1.05	.53	3.09
	SM	8.2	7.0	6.0	4.4	2.4	1.1	4.8
	RSM	109	103	115	123	140	79	104
Saarbrücken	GM	5.39	4.03	3.45	1.88	.98	.63	2.83
	SM	7.7	5.6	6.3	3.6	2.3	1.7	4.3
	RSM	103	82	116	112	116	128	97
Schleswig	GM	4.99	4.00	2.51	1.50	.59	.41	2.62
	SM	7.0	7.0	4.3	3.3	1.6	1.3	4.4
	RSM	99	98	93	113	97	115	103
Stuttgart	GM	5.40	4.49	3.61	2.05	1.18	.80	2.94
	SM	8.5	7.1	5.9	3.9	3.3	2.4	4.5
	RSM	113	106	104	109	125	132	98
Trier	GM	5.32	4.24	3.43	1.87	.88	.56	2.89
	RGM	105	99	111	109	102	102	103
	SM	7.3	5.8	5.9	3.3	1.8	1.3	4.3
Weihenstephan	RSM	106	93	122	111	110	126	103
	GM	5.52	4.83	4.06	2.34	1.51	.77	3.23
	RGM	107	107	123	121	149	101	104
Weißenburg	SM	8.2	7.0	6.3	4.1	3.7	1.7	4.8
	RSM	110	104	115	118	184	120	103
	GM	5.13	4.50	3.53	2.06	1.31	.75	3.01
Würzburg	SM	7.5	7.4	6.1	3.9	3.6	1.7	4.7
	RSM	102	113	114	107	180	120	103
	GM	5.23	4.28	3.41	2.03	.98	.63	2.95
Würzburg	RGM	102	98	108	114	106	102	101
	SM	6.6	5.6	5.6	3.6	2.1	1.3	4.1
	RSm	99	91	118	125	123	109	99

GM: Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in kWh m<sup>-2</sup>.

RGM: prozentuale Abweichung der Größe GM vom 10jährigen Monatsmittel (1976 bis 1985). (Berechnung nur bei einigen Stationen möglich).

SM: Monatsmittel der Tagessummen der Sonnenscheindauer in Stunden

RSM: prozentuale Abweichung der Größe SM vom 10jährigen Mittel (1976 bis 1985)

GA, RGA, SA, RSA sind sinngemäß die entsprechenden Jahreswerte

© DWD und DGS 1987. Die Daten aus Berlin-Dahlem wurden vom Institut für Meteorologie der Freien Universität. Die Daten aus Flensburg von der dortigen Fachhochschule zur Verfügung gestellt. Alle übrigen Rechte beim Deutschen Wetterdienst

Förderverein („Freunde der Akademie für Umweltfragen“ e.V. in 7290 Freudenstadt, Postfach) gegründet, um dessen Mitgliedschaft sich jedermann bewerben kann. Die Aufgabe dieses als gemeinnützig anerkannten Vereins bestehe nicht nur darin, der Akademie die finanzielle Unabhängigkeit von Interessenverbänden zu sichern, sondern darüber hinaus in der Gewährung von Zuschüssen für Forschungsvorhaben, die ihm vom Kuratorium der Akademie als besonders förderungswürdig empfohlen werden.

### Fernlehrgang

Der Unterrichtsstoff des Fernlehrgangs „Ökologie und ihre biologischen Grundlagen“ wurde auf 14 Lehrbriefe verteilt, die – ausgehend von den biologischen Grundlagen – die uns bedrängenden Fragen der Zivilisationsökologie behandeln. Gegen einen Aufpreis zur Kursgebühr sind eine Datensammlung und ein Index erhältlich. Das Datenheft enthält eine nach Sachgebieten gegliederte Zusammenstellung von Tabellen und graphischen Darstellungen zu den im Fernstudienkurs behandelten Fragen der Zivilisationsökologie.

Für alle, die während ihrer Schulzeit einen guten naturwissenschaftlichen Unterricht genossen haben, sollten die Lehrbriefe ohne Schwierigkeiten verständlich sein. Denjenigen, die verschüttetes Schulwissen wieder auffrischen oder Wissenslücken schließen möchten, werden zusätzlich acht Begleithefte angeboten, welche die für ein wirkliches Verständnis ökologischer Fragen erforderlichen Grundtatsachen aus der Chemie und Biologie zusammenfassen.

Die Lehrbriefe werden einzeln in Abständen von jeweils vier bis sechs Wochen versandt. Die acht Begleithefte werden zu Beginn des Lehrgangs in zwei Paketen zugestellt. Wochenendseminare und Exkursionen ergänzen das schriftliche Material. Diese Präsenzphasen werden in unregelmäßigen Abständen stattfinden. Um den Teilnehmern Anreisen zu den Veranstaltungen zu ersparen, unterhält die Akademie für Umweltfragen ein bundesweites Netz von Kooperationsstellen. Eine Programmübersicht geht jedem Teilnehmer nach der Anmeldung zu. Für Präsenzveranstaltungen werden gesonderte Gebühren erhoben, die von den Kooperationsstellen festgesetzt werden; Reisekosten sind von den Teilnehmern zu tragen. Die Teilnahme am Präsenzangebot ist freiwillig; sie hat keinen Einfluß auf den Erwerb des Zertifikats.

Die Gebühren betragen bei Bestellung der 14 Lehrbriefe und der acht Begleithefte DM 380,-, bei Bestellung der 14 Lehrbriefe allein DM 220,- zuzüglich Porto und Versand. Nach Abschluß des Kurses besteht die Möglichkeit, aufgrund eines schriftlichen Tests nach dem Multiple-choice-Verfahren ein Zertifikat zu erwerben.

Informationsmaterial kann bei der Akademie für Umweltfragen e.V., Derendinger Str. 41–45, 7400 Tübingen, angefordert werden.

## Akademie für Umweltfragen gegründet

### Beginn mit Fernlehrgang zur Zivilisationsökologie

Im November 1986 ist in Baden-Württemberg eine „Akademie für Umweltfragen“ gegründet worden, die den Status eines gemeinnützigen Vereins hat. Die Akademie hat sich zum Ziel gesetzt, ökologische Kenntnisse und auf Zuverlässigkeit überprüftes Datenmaterial in Wort, Bild und Ton zu verbreiten. Sie will damit zur sachlichen Information aller interessierten Bürger beitragen.

Verwirklicht wird das Vereinsziel zunächst durch die Herausgabe von Fernlehrgängen. Dabei legt die Akademie besonderen Wert darauf, das Selbststudium von Unterrichtsbüchern durch unmittelbare Anschauung und die Möglichkeit zur Diskussion mit Sachverständigen zu ergänzen. Zu diesem Zweck richtet sie in Zusammenarbeit mit Partnereinrichtungen in der gesamten Bundesrepublik und im europäischen Ausland Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und Vortragsveranstaltungen aus.

Der vor sechs Jahren vom Institut für Chemische Pflanzenphysiologie der Universität Tübingen konzipierte und seither wiederholt durchgeführte, laufend aktualisierte Fernlehrgang „Ökologie und ihre biologischen Grundlagen“ (bisher 8000 Teilnehmer) wurde inzwischen von der Akademie übernommen.

Er wird ab 1988 durch ein neues Lehrprogramm zum Thema „Umwelt und Gesundheit“ ergänzt. Darüber hinaus wird die Akademie eine eigene Schriftenreihe herausgeben, in der sich international anerkannte Fachleute zu ökologischen und umweltpolitischen Themen äußern.

Zu den Mitgliedern der Akademie zählen Wissenschaftler, Unternehmer und Repräsentanten des öffentlichen Lebens aus verschiedenen europäischen Ländern. Dem Präsidium stehen als Beratungsorgane ein international besetztes Kuratorium sowie wissenschaftliche Beiräte und Expertengremien zur Seite. Die Akademie wertet alle ihr zugänglich gemachten Daten und Informationen aus. Sie steht allen interessierten Instituten und Regierungsstellen sowie Verbänden, Firmen und Leitern von Forschungsprojekten als unabhängiger Berater zur Verfügung.

Zur Zusammenarbeit mit Unternehmen und Unternehmensverbänden sei sie ebenso bereit wie mit Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen des In- und Auslandes, denen sie die korporative Mitgliedschaft anbietet. Zur Unterstützung der Akademie wurde ein